

# RAMPF und Keil konzipieren Multifunktionsanlage für die Herstellung alternativer Polyole in Dubai

PET, PSA und PUR / PIR als Rohstoffquellen für hochqualitative Eigenproduktion

© RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG

Seite 1 von 4

Pirmasens, 26.02.2018. RAMPF Eco Solutions hat zusammen mit seinem Kooperationspartner Keil Anlagenbau eine Multifunktionsanlage zur Herstellung von Polyolen auf Basis von Polyethylenterephthalat (PET), Phthalsäureanhydrid (PSA) und Polyurethan (PUR) / Polyisocyanurate (PIR) konzipiert. Die Anlage wurde an einen führenden Anbieter von Isoliertechnik nach Dubai geliefert, vor Ort aufgebaut und in Betrieb genommen.



Chemie- und Anlagenbauexpertise aus einer Hand: RAMPF Eco Solutions und Kooperationspartner Keil Anlagenbau sind führend in der Entwicklung und Herstellung von Produktionsanlagen hochwertiger alternativer Polyole.

Mit der eigenen Anlage aus den eigenen Produktionsreststoffen hochwertige alternative Polyole herstellen, dabei Kosten sparen und die Umwelt schonen: Mit diesem sowohl aus ökonomischer als auch ökologischer Sicht gewinnbringenden Angebot punkten RAMPF Eco Solutions und Kooperationspartner Keil Anlagenbau auf den internationalen Märkten.

Die Kombination ihrer Kernkompetenzen ermöglicht es den Unternehmen, eine einzigartige Komplettlösung anzubieten: RAMPF Eco Solutions verfügt über umfangreiches Know-how in der Entwicklung von chemischen Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen und Keil Anlagenbau über jahrelange Kenntnisse in der Entwicklung und Herstellung von Tanklager, Recycling-, Versorgungs-, Dosier- und verfahrenstechnischen Anlagen.

## **RAMPF und Keil konzipieren Multifunktionsanlage für die Herstellung alternativer Polyole in Dubai**

PET, PSA und PUR / PIR als Rohstoffquellen für hochqualitative Eigenproduktion

© RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG

Seite 2 von 4

### **Multifunktionskonzept vervielfacht Kundennutzen**

Die für einen führenden Anbieter von Isoliertechnik in Dubai konzipierte Produktionsanlage bietet die Möglichkeit, fortan hochqualitative Polyole aus den eigenen PUR- / PIR-Reststoffen herzustellen. Darüber hinaus können auf der gleichen Anlage auch Esterpolyole auf Basis von PET oder PSA produziert werden. „Mit diesem Multifunktionskonzept bieten wir unserem Kunden einen noch höheren ökonomischen und ökologischen Nutzen“, so Marco Werth, Vertriebs- und Marketingleiter von RAMPF Eco Solutions.



Die Wiederaufbereitungsanlage, die in Dubai von einem Isoliertechnikspezialisten eingesetzt wird, wurde von Mitarbeitern von RAMPF und Keil vor Ort aufgebaut und in Betrieb genommen.

### **Alternative Polyole: nachhaltig, hochwertig, kostengünstig**

"Unser Forschungsteam widmet sich seit über 20 Jahren der Entwicklung hochwertiger alternativer Polyole", betont Matthias Rampf, Geschäftsführer von RAMPF Eco Solutions. Am Unternehmenssitz in Pirmasens werden in zwei von Europas größten multifunktionellen Anlagen maßgeschneiderte Polyole aus

> industriellen und Post-Consumer-PUR-Reststoffen

> PET / PSA

hergestellt.

Darüber hinaus hat das Unternehmen der internationalen RAMPF-Gruppe chemische Verfahren entwickelt, mit denen PET / PSA, andere Polyester wie Polylactide (PLA), Polycarbonate (PC) und Polyhyd-

**RAMPF und Keil konzipieren Multifunktionsanlage für die Herstellung alternativer Polyole in Dubai**

PET, PSA und PUR / PIR als Rohstoffquellen für hochqualitative Eigenproduktion

roxybuttersäure (PHB) sowie nachwachsende beziehungsweise bio-basierte Rohstoffe wie Pflanzenöle als Rohstoffquellen für die Herstellung hochwertiger alternativer Polyole eingesetzt werden können.



Produktionsreststoffe und Post-Consumer-PET aus Verpackungen sind für RAMPF Eco Solutions keine Abfälle, sondern wertvolle Rohstoffquellen. Diese werden durch ein spezielles chemisches Verfahren zu Polyol aufbereitet, das dann erneut in der Polyurethanherstellung eingesetzt wird.

**Besuchen Sie RAMPF Eco Solutions und RAMPF Polymer Solutions auf der UTECH Europe 2018 in Maastricht vom 29.05. bis 31.05. – Stand 805!**

## RAMPF und Keil konzipieren Multifunktionsanlage für die Herstellung alternativer Polyole in Dubai

PET, PSA und PUR / PIR als Rohstoffquellen für hochqualitative Eigenproduktion

© RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG

Seite 4 von 4

[www.rampf-gruppe.de](http://www.rampf-gruppe.de)



Die **RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG** mit Sitz in Pirmasens ist Experte für chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen.

Kernkompetenz ist die Herstellung alternativer Polyole aus PUR-Reststoffen. Mit innovativen chemischen Lösungen werden Produktionsreststoffe von PUR-Produzenten in maßgeschneiderte Polyole verarbeitet. Auch Materialreststoffe der Schwesterunternehmen RAMPF Polymer Solutions und RAMPF Tooling Solutions werden recycelt.

Darüber hinaus hat RAMPF Eco Solutions chemische Verfahren entwickelt, mit denen PET / PSA, andere Polyester (PLA, PC, PHB) sowie nachwachsende bzw. bio-basierte Rohstoffe wie Pflanzenöle als Rohstoffquellen für die Herstellung hochwertiger alternativer Polyole eingesetzt werden können.

Für PUR-Produzenten mit hohem Reststoffaufkommen konzipiert und errichtet RAMPF Eco Solutions kundenindividuelle PUR-Recyclinganlagen. Das ermöglicht den Unternehmen die eigene Herstellung von kostengünstigen, hoch technisierten Polyolen am eigenen Produktionsstandort. Des Weiteren werden Anlagen zur Herstellung alternativer Polyole aus PET / PSA sowie Biomonomeren entwickelt.

RAMPF Eco Solutions ist ein Unternehmen der internationalen **RAMPF-Gruppe** mit Sitz in Grafenberg bei Stuttgart.

Herausgeber:  
RAMPF Eco Solutions GmbH & Co. KG  
Elsässerstr. 7  
66954 Pirmasens  
T +49.6331.8703-0  
F +49.6331.8703-42  
E [eco.solutions@rampf-gruppe.de](mailto:eco.solutions@rampf-gruppe.de)  
[www.rampf-gruppe.de](http://www.rampf-gruppe.de)

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:  
Benjamin Schicker  
RAMPF Holding GmbH & Co. KG  
Albstraße 37  
72661 Grafenberg  
T + 49.7123.9342-1041  
F + 49.7123.9342-2041  
E [benjamin.schicker@rampf-gruppe.de](mailto:benjamin.schicker@rampf-gruppe.de)